

Emmi will helfen





Emmi spielt im Kinderzimmer mit ihren Puppen. Sie hat gerade den Puppentisch gedeckt, als sie köstlichen Kuchenduft riecht.

Emmi läuft in die Küche. Mama backt Nusskuchen.
»Hmmm, riecht das lecker«, sagt sie.

»Mama, spielst du mit mir?«, fragt sie dann.

»Du kannst zum Puppenkaffeetrinken kommen.«

Aber Mama schüttelt den Kopf. »Oh, Emmi, dazu habe ich heute gar keine Zeit. Ich muss noch die Spülmaschine ausräumen, das Wohnzimmer putzen, Wäsche aufhängen und wenn Finn wach wird, muss er gewickelt werden ...«

»Schade«, meint Emmi.

Sie schaut Mama an.

Sie sieht ein bisschen müde aus.

Na klar, wenn sie so viel zu tun hat.

Da hört Emmi Finn weinen. Das tut er meistens,
wenn er wach wird.

»Ich komme, Finn«, ruft Mama sofort
und läuft aus der Küche.



Emmi schaut ihr nach und hat plötzlich eine Idee. Sie wird Mama helfen und schon mal das Geschirr abtrocknen.

Mama freut sich immer, wenn Emmi ihr dabei hilft. Aber weil die Spüle ziemlich hoch ist, reicht Mama ihr normalerweise die Sachen zum Abtrocknen an.

Emmi überlegt. Sie schaut sich den kleinen Geschirrturm auf der Spüle an. Ganz unten steht die rote Müslischüssel von Mama. Daneben steht noch anderes Geschirr und darüber sind ein paar Plastikschüsseln gestapelt.



Emmi stellt sich auf die Zehenspitzen und versucht, die oberste Schüssel zu erreichen. »Noch ein kleines Stück, dann habe ich sie«, denkt sie. Sie streckt ihre Hand noch ein bisschen weiter nach oben.

Doch – oh Schreck – Emmi kann die Schüssel nicht richtig festhalten. Sie rutscht ihr aus der Hand und fällt auf die anderen Schüsseln.

Oh nein! Der kleine Geschirrturm schwankt und kippt dann um.